

The image shows the exterior of a multi-story yellow building with a classical architectural style. The central focus is the entrance, which is sheltered by a white, arched portico supported by two thick, square columns. The entrance doors are dark green with glass panels. A set of stone steps leads up to the entrance, flanked by metal handrails. To the left, there are bare, snow-dusted branches of a tree. The overall scene is bright and slightly overexposed, suggesting a winter or early spring setting.

Freunde des ifo Instituts

**Gesellschaft zur
Förderung der
wirtschafts-
wissenschaftlichen
Forschung e.V.**

Herausgegeben 2018

von der Gesellschaft zur Förderung der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung
(Freunde des ifo Instituts) e.V.

c/o ifo Institut, Vorstandsbereich, Poschingerstr. 5, 81679 München, freunde@ifo.de

Redaktion und verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Dr. Stephanie Dittmer

Layout/ Satz: Christine Herzer

Ansprechpartnerin im ifo Institut: Barbara Hebele, Tel.: 089/9224-1693, E-Mail: Hebele@ifo.de

Hinweis der Redaktion:

Funktionsbezeichnungen werden in dieser Broschüre nur in der männlichen Form genannt.

Dies dient allein der besseren Lesbarkeit des Textes und bezweckt keine Diskriminierung von Frauen.

Inhalt

Vorwort des Vorstands	2
Die Freunde des ifo Instituts: Ziele, Aktivitäten und Organe	4
Das ifo Institut: Europäischer Think Tank, Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft und Institut an der Universität München	6
ifo Forschungsbereiche und die Niederlassung in Dresden	8
Exzellente Forschung: Basis aller Aktivitäten des ifo Instituts	10
ifo Institut: Impulsgeber für die Politikberatung und Politikdebatte	12
ifo: Gefragte Informationsleistungen für Forschung und Öffentlichkeit	14
CESifo GmbH: Internationale wissenschaftliche Vernetzung und europäische Politikberatung	16
Satzung	18

Vorwort des Vorstands

Seit 60 Jahren unterstützt die Gesellschaft zur Förderung der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung (Freunde des ifo Instituts) e.V. das ifo Institut und hat es auf seinem Weg an die Spitze der angewandten, politikorientierten Wirtschaftsforschung in Europa begleitet. Sie fördert das ifo Institut ideell und auch finanziell und hat sich so in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Impulsgeber und Diskussionspartner der Leitung des ifo Instituts entwickelt.

Der Freundesgesellschaft gehören ca. 70 Unternehmen und Persönlichkeiten an, denen die Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft besonders am Herzen liegt und die der Auffassung sind, dass es starke unabhängige Institute geben muss, die auf exzellenter wissenschaftlicher Grundlage die wirtschaftliche und wirtschaftspolitische Entwicklung in Deutschland und der Welt im Blick haben, auf Chancen und Risiken hinweisen, für Politik und Wirtschaft Entscheidungshilfe leisten und sich sehr intensiv in die wirtschaftspolitische Debatte einschalten. Diese Eigenschaften treffen auf das ifo Institut in ganz besonderer Weise zu: Es ist auf dem Gebiet der Ökonomie einer der europaweit führenden und in den Medien am häufigsten zitierten Think Tanks und liefert wissenschaftlich fundierte Impulse und Konzepte zur Bewältigung der zentralen ökonomischen Fragen unserer Zeit. Gleichzeitig stellt es der Öffentlichkeit umfassende Wirtschaftsinformationen zur Verfügung, um auch ökonomisch nicht ausgebildeten Bürgern volkswirtschaftliche Zusammenhänge näherzubringen und ihnen zu helfen, wirtschaftspolitische Debatten zu verstehen.

Wir – allen voran der Vorstand und die Kuratoren der Freundesgesellschaft – fördern das ifo Institut nachhaltig in dem Wissen,

dass sich unser Engagement lohnt: Uns allen kommt es zugute, dass mit unseren Beiträgen die wirtschaftswissenschaftliche und wirtschaftspolitische Schlagkraft des ifo Instituts und zugleich die weltweite Attraktivität des Wissenschaftsstandorts Deutschland gestärkt werden. Aber die ifo-Freunde profitieren auch unmittelbar von ihrer Mitgliedschaft in unserer Gesellschaft: Sie haben direkten Zugang zu den Informationen des ifo Instituts, haben die Möglichkeit, sich im Rahmen regelmäßiger Treffen im Dialog mit dem Vorstand und den leitenden Wissenschaftlern des ifo Instituts über aktuelle wirtschaftspolitische Themen auszutauschen, und können sich auf diese Weise auch als Diskussionspartner und Impulsgeber in die Arbeit des Instituts einbringen. Das dadurch erworbene Wissen hilft unseren Mitgliedern, Verantwortung in Wirtschaft und Gesellschaft wahrzunehmen und sich in die öffentliche Diskussion wirtschaftspolitischer Fragen einbringen zu können.

Die Mitgliedschaft in der Freundesgesellschaft steht allen Unternehmen und Einzelpersonen offen, die deren Ziele teilen. Wir laden Sie herzlich ein, Mitglied der Freundesgesellschaft zu werden, und stehen Ihnen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.



Dr. Manfred Wittenstein
Stellvertretender Vorsitzender



Prof. Dr. h.c. Roland Berger
Vorsitzender des Vorstands



Stephan Rupprecht
Schatzmeister

Die Freunde des ifo Instituts: Ziele, Aktivitäten und Organe

Die im Jahr 1958 gegründete Gesellschaft zur Förderung der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung (Freunde des ifo Instituts) e.V. dient dem Zweck, das ifo Institut bei der Durchführung seiner Aufgaben zu unterstützen. Die Unterstützung kommt dem gesamten Spektrum der Aufgaben des ifo Instituts zugute, von der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung über die Politikberatung, die Beteiligung an der Politikdebatte und die wissenschaftlich basierten Dienstleistungen bis hin zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, die der Freundesgesellschaft besonders am Herzen liegt.

Die Freunde des ifo Instituts wollen mit ihren Förderbeiträgen vor allem die Rahmenbedingungen für die Forschung im ifo Institut auch nach internationalen Maßstäben attraktiv gestalten, um ausgezeichnete Wissenschaftler nach München holen und hier halten zu können. Die Gesellschaft vergibt jährlich den Preis für herausragende wirtschaftswissenschaftliche Leistungen, unterstützt das Doktorandenprogramm des Instituts und erweitert den finanziellen Spielraum des ifo Instituts für die internationale Vernetzung der ifo-Forscher. So werden Reisen zu Vorträgen auf internationalen Fachkonferenzen oder die Einbindung von Gastforschern aus aller Welt unterstützt. Das gilt sowohl für die schon etablierten Forscher als auch für die Nachwuchswissenschaftler. Ein besonderes Anlie-

Vorstandsvorsitzende der Freunde des ifo Instituts

Seit 2006: **Prof. Dr. h.c. Roland Berger**, Unternehmensberater und Gründer der Roland Berger Stiftung
 1999–2006: **Dr. Ferdinand Graf von Ballestrem**, Mitglied des Vorstands der MAN AG
 1992–1999: **Dr. Klaus Götte**, Vorsitzender des Vorstands der MAN AG
 1980–1992: **Prof. Dr. Joachim Zahn**, Mitglied des Aufsichtsrats (und zuvor Vorstandsvorsitzender) der Daimler-Benz AG
 1969–1979: **Dr. Ernst-Wolf Mommsen**, Vorstandsvorsitzender der Thyssen-Krupp AG
 1963–1969: **Dr. Ing. h.c. Heinrich Kost**, Vorstandsvorsitzender der IKB, Unternehmensverband Ruhr-Bergbau
 1958–1963: **Dr. Wilhelm Arens**, Hauptgeschäftsführer der Wirtschaftsvereinigung Eisen und Stahl

gen der Freundesgesellschaft ist die Bereitstellung der im Institut erzielten Arbeitsergebnisse und der dort aufgebauten wissenschaftlichen Expertise für die an ökonomischen Themen interessierten gesellschaftlichen Gruppen.

Die Freundesgesellschaft unterstützt das ifo Institut nicht nur mit finanziellen, sondern auch mit ideellen Beiträgen. In regelmäßigen Treffen mit dem Vorstand und den Bereichsleitern und in Veranstaltungen des ifo Instituts bringen die ifo-Freunde Anregungen und Feedback in die Arbeit des ifo Instituts ein.

Etwa 70 Mitglieder gehören derzeit der Freundesgesellschaft an: Unternehmen, Banken, Wirtschaftsverbände und auch Einzelpersonen. Neben dem Vorstand, der die Gesellschaft nach außen vertritt, hat das Kuratorium eine wichtige Rolle inne. Es beschließt über die Fördermaßnahmen und unterstützt den Vorstand bei der Einwerbung der Finanzierungsmittel. Auch die Wahl des Vorstands, der aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden und dem Schatzmeister besteht, liegt in der Verantwortung des Kuratoriums.

Die Freundesgesellschaft wurde in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins gegründet und in das Münchener Vereinsregister eingetragen. Sie ist aufgrund der Förderung wissenschaftlicher Zwecke als gemeinnützig anerkannt. Mitgliedsbeiträge und freiwillige Zuwendungen sind bei der Ermittlung des steuerlichen Gewinns abzugsfähig.



Das ifo Institut: Europäischer Think Tank, Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft und Institut an der Universität München

Information und Forschung: Das ist auch heute – bald 70 Jahre nach seiner Gründung im Januar 1949 – das Leitmotiv des ifo Instituts. Ging es in den Anfangsjahren des Instituts in erster Linie um die Konjunkturbeobachtung auf der Grundlage von Unternehmensbefragungen, steht heute auch die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den globalen wirtschaftspolitischen Herausforderungen der Gegenwart im Zentrum des Geschehens.

Das ifo Institut hat sich zu einem europäischen Think Tank entwickelt, der eine Brücke zwischen akademischer Forschung und praktischer Politik bildet. Sein Metier ist eine anwendungs- und politikorientierte Wirtschaftsforschung, die höchste wissenschaftliche Standards anstrebt und Beiträge zur Politikberatung und zur öffentlichen politischen Debatte leistet. Dafür hat das ifo Institut ein klares Leitbild: eine Wirtschaftsordnung, die von Stabilität, Wachstum, gesellschaftlichem Zusammenhalt und dem Schutz der natürlichen Umwelt geprägt ist. Die Forschung des ifo Instituts befasst sich mehr und mehr mit europäischen und globalen Fragestellungen. Damit eng verknüpft sind die intensive Förderung des wissenschaftlichen



Dr. Peter-Alexander Wacker
Vorsitzender von Kuratorium und
Verwaltungsrat des ifo Instituts



Prof. Dr. Dr. h.c. Clemens Fuest
Präsident des ifo Instituts

Dr. Stephanie Dittmer
Mitglied des Vorstands
des ifo Instituts



Nachwuchses sowie umfangreiche Informationsleistungen für die Wissenschaft und die breite Öffentlichkeit, wie zum Beispiel die Unternehmensbefragungen, mit denen unter anderem der international bekannte und oftmals kopierte ifo Geschäftsklimaindex ermittelt wird.

Wie es im Institutsnamen „ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e.V.“ zum Ausdruck kommt, ist das ifo Institut als eine von Bund und Ländern gemeinsam geförderte Forschungseinrichtung Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft (WGL), einer der großen deutschen Forschungsgemeinschaften. Damit unterliegt es der regelmäßigen Bewertung des Senats der Leibniz-Gemeinschaft, die als eines der strengsten wissenschaftlichen Evaluierungsverfahren in Europa gilt.

Die führende Rolle des ifo Instituts ist auch auf die enge Zusammenarbeit mit der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) zurückzuführen, die zu einem intensiven Austausch wissenschaftlichen Know-hows zwischen Universität und ifo geführt hat. Das ifo Institut ist durch einen Kooperationsvertrag mit der LMU verbunden und hat seit 2002 den Status eines „Instituts an der Universität München“. Die enge Kooperation zwischen der LMU und dem ifo Institut ist auch die Voraussetzung, um die Leiter der Forschungsbereiche des ifo Instituts gemeinsam mit der LMU als W3-Professoren, die neben ihrer Leitungstätigkeit am ifo Institut einen Lehrstuhl an der Volkswirtschaftlichen Fakultät haben, nach München berufen zu können.

ifo Forschungsbereiche und die Niederlassung in Dresden

ifo Zentrum für Makroökonomik und Befragungen (MB)

- Wirtschaftspolitische Analysen
- Konjunkturforschung und Prognosemethoden
- Ungleichheit und Umverteilung

Leitung: Prof. Dr. **Andreas Peichl**



ifo Zentrum für öffentliche Finanzen und politische Ökonomie (ÖF)

- Fiskalföderalismus und lokale öffentliche Finanzen
- Evaluierung der Fiskal- und Steuerpolitik
- Staatsverschuldung in Deutschland und Europa
- Politische Ökonomie

Leitung: Prof. Dr. **Niklas Potrafke**



ifo Zentrum für Arbeitsmarkt- und Bevölkerungsökonomik (AB)

- Arbeitsmarktökonomik: Zeitallokation, Arbeitsangebot, Such- und Matchingmodelle, Migration und Integration
- Bevölkerungsökonomik: Partnerschaftsentscheidungen, Fertilität, Familienstrukturen, Häusliche Gewalt, Gesundheit

Leitung: Prof. **Helmut Rainer**, Ph.D.



ifo Zentrum für Bildungsökonomik (BI)

- Bildung und individueller Wohlstand: Arbeitsmarkt und Lebensverläufe
- Bildung und gesellschaftlicher Wohlstand: Wachstum und langfristige Entwicklung
- Determinanten von Bildung: Kultur, Ressourcen und Institutionen
- Governance von Bildung: Effizienz und Chancengleichheit

Leitung: Prof. Dr. **Ludger Wößmann**



ifo Niederlassung Dresden | Geschäftsführer: Prof. Dr. **Marcel Thum**

Die vom ifo Institut im Jahr 1993 gegründete Niederlassung Dresden widmet sich Themen der empirischen Wirtschaftsforschung, die an den besonderen Belangen der neuen Bundesländer, insbesondere des Freistaates Sachsen, ausgerichtet sind.

ifo Zentrum für Industrieökonomik und neue Technologien (INT)

- Industrieökonomik und Branchenanalysen
- Neue Technologien
- Erhebung unternehmensbasierter und sektoraler Daten
- LMU-ifo Economics & Business Data Center (EBDC)

Leitung: Prof. Dr. **Oliver Falck**



ifo Zentrum für Energie, Klima und Ressourcen (EKR)

- Klima und erschöpfbare Ressourcen
- Umwelt
- Energie

Leitung: Prof. Dr. **Karen Pittel**



ifo Zentrum für Außenwirtschaft (AW)

- Globalisierung und Arbeitsmärkte
- Handelskosten und Handelspolitik
- Handel und Umweltpolitik

Leitung: Prof. **Gabriel Felbermayr**, Ph.D.



ifo Zentrum für Internationalen Institutionenvergleich und Migrationsforschung (IVM)

- Migrationsforschung
- Forschungsarbeiten zu Institutionen
- Pflege und Weiterentwicklung von DICE (Database for Institutional Comparisons in Europe)
- Herausgabe des ifo DICE Report und des CESifo Forum

Leitung: Prof. **Panu Poutvaara**, Ph.D.



Forschungsgruppe Steuer- und Finanzpolitik

Leitung: Prof. Dr. Dr. h.c. **Clemens Fuest**



Die Niederlassung erforscht die wirtschaftliche Entwicklung in Ostdeutschland und im Freistaat Sachsen, stellt Informationen für Politik und Öffentlichkeit bereit und beteiligt sich in hohem Maße an der wirtschaftspolitischen Beratung. Sie wird vom Freistaat Sachsen institutionell gefördert.

Exzellente Forschung: Basis aller Aktivitäten des ifo Instituts

Mit der Bereitstellung wissenschaftlich fundierter Grundlagen für politische Entscheidungsprozesse und der Beteiligung an der öffentlichen Politikdebatte übernimmt das ifo Institut in hohem Maße gesellschaftliche Verantwortung. Dies verlangt exzellente wissenschaftliche Expertise, die ständig durch hochrangige wissenschaftliche Publikationen nachzuweisen ist. Die ifo-Forscher veröffentlichen ihre Forschungsergebnisse in international anerkannten Fachzeitschriften; regelmäßig werden Beiträge von ifo-Wissenschaftlern auch in den weltweit führenden Zeitschriften des Fachs veröffentlicht.

Die wissenschaftliche Kompetenz der ifo-Forscher unterliegt einer ständigen Qualitätskontrolle. Im Wechsel mit der internen begleitenden Bewertung durch den Wissenschaftlichen Beirat des ifo Instituts, dem zwölf international anerkannte Ökonomen angehören, evaluiert der Senat der Leibniz-Gemeinschaft alle sieben Jahre die wissenschaftliche Leistungsfähigkeit des ifo Instituts und seiner Wissenschaftler. Die jüngste Evaluierung schloss der Senat mit seiner Stellungnahme vom 17. Juli 2013 ab. Darin bewertet er die Aufgaben und Leistungen des ifo Instituts zusammenfassend folgendermaßen:

„Das ifo Institut ... hat den Auftrag, angewandte, politikorientierte Wirtschaftsforschung zu betreiben, Forschungsergebnisse, Daten und Informationen allen Interessierten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit bereitzustellen und politische Entscheidungsträger zu beraten. Diesen Auftrag erfüllt das ifo Institut sehr erfolgreich. Es leistet substanzielle Forschungsbeiträge, die international wahrgenommen werden, und nimmt eine wichtige Brückenfunktion zwischen akademischer Forschung und Politikberatung wahr. Mittlerweile zählt das ifo Institut zu den führenden europäischen Wirtschaftsforschungsinstituten.“



Speziell zu den Forschungsleistungen führt die vom Leibniz-Senat eingesetzte Gruppe in der genannten Stellungnahme folgendes aus: „The quantity and quality of Ifo’s publications have continued to increase since the last evaluation and is now excellent.“

Zu dem sehr hohen Niveau der Forschungsleistungen des ifo Instituts haben die gemeinsamen Berufungen der ifo-Bereichsleiter maßgeblich beigetragen. In den viel beachteten Ökonomen-Rankings des Handelsblatts, in denen der Forschungs-Output aller Ökonomen im deutschsprachigen Raum bewertet wird, sowie im RePEc-Ranking belegen ifo-Bereichsleiter regelmäßig Spitzenplätze.

Eng mit der Forschung verbunden ist die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, die ebenfalls in Kooperation mit der LMU betrieben wird. Auch für diese Aufgabe hat die gemeinsame Berufung der Bereichsleiter große Schubkraft entwickelt. Die meisten der über 60 Doktoranden des ifo Instituts sind in das Graduiertenprogramm der Volkswirtschaftlichen Fakultät der LMU eingebunden. Die Verbindung von akademischer Forschung und der Beratung von Politik und Öffentlichkeit sowie die Möglichkeit, international Forschungserfahrungen zu sammeln und sich zu vernetzen, machen für die jungen Doktoranden den besonderen Reiz ihrer Tätigkeit am ifo Institut aus.

Das ifo Institut kooperiert mit externen Wissenschaftlern und anderen ausgewiesenen Experten. Dazu gehören insbesondere über 50 Forschungsprofessoren und jährlich ca. 50 Gastforscher, mit denen die ifo-Wissenschaftler gemeinsam Forschungsprojekte bearbeiten.



ifo Institut: Impulsgeber für die Politikberatung und Politikdebatte

Ob es um die Zukunft der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion, den internationalen Freihandel, die Folgen des demographischen Wandels oder die Energiewende geht: Wirtschafts- und finanzpolitische Themen stehen seit geraumer Zeit im Zentrum des politischen Geschehens und beherrschen die öffentliche Debatte. Es gehört zur Mission des ifo Instituts, in diesen für die Zukunft Deutschlands und Europas entscheidenden Fragen Orientierung zu leisten. Mit seinen Forschungsergebnissen und Politikempfehlungen liefert es objektive und wissenschaftlich fundierte Grundlagen für politische Entscheidungen und zahlreiche Impulse für die öffentliche Politikdebatte. Damit trägt es dazu bei, Reformideen zu entwickeln, die Deutschland zukunftsfähig machen.

Für die Teilnahme an der Politikdebatte nutzt ifo das gesamte Spektrum der Kommunikationsmedien, um Wirkung zu erzielen – von der individuellen Beratung von Entscheidungsträgern und Bereitstellung von Gutachten über Veranstaltungen und Publikationen, Pressemitteilungen, -artikel und -interviews bis hin zum Einsatz der Webmedien und der Social Media. So überrascht es



Wirtschaftspolitische Veranstaltungsreihen (Auswahl)

- ifo Jahresversammlung
- ifo Branchen-Dialog (mit IHK München)
- Euroconstruct-Konferenzen
- Munich Economic Summit
- Münchener Seminare (mit CESifo)
- Dresdner Vorträge zur Wirtschaftspolitik
- ifo Gartengespräch (Dresden)

nicht, dass das ifo Institut nicht nur in Deutschland, sondern auch europaweit das in den Medien am häufigsten zitierte Wirtschaftsforschungsinstitut ist.

Das ifo Institut gehört zu den Instituten, die im Jahr 2007 von der Bundesregierung den Zuschlag für die erstmals europaweit ausgetragene Gemeinschaftsdiagnose erhalten haben, und es war auch bei den folgenden Ausschreibungen – zuletzt 2016 – erfolgreich. Damit konnte die Spitzenstellung des Instituts bei der Konjunkturbeobachtung weiter ausgebaut werden.

Auch die Politikberatung des ifo Instituts wurde in den zurückliegenden Evaluierungen durch den Leibniz-Senat stets hervorragend bewertet. Schon im Jahr 2009 kam er zu dem Ergebnis „dass es dem ifo Institut außerordentlich erfolgreich gelingt, international wettbewerbsfähige Forschung mit qualitativ hochwertiger, empirisch fundierter Politikberatung zu verbinden.“

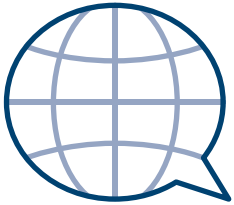
Wirtschaftspolitische Periodika und Reihen

- ifo Schnelldienst
- ifo Konjunkturperspektiven
- ifo Beiträge zur Wirtschaftsforschung
- ifo Forschungsberichte
- ifo World Economic Survey
- ifo DICE Report
- CESifo Forum
- ifo Dresden Studien
- ifo Dresden berichtet



ifo: Gefragte Informationsleistungen für Forschung und Öffentlichkeit

Neben Forschung und Politikberatung stellt das ifo Institut den an ökonomischen Fragen interessierten Gruppen der Gesellschaft Daten, Informationen und andere Serviceleistungen zur Verfügung. Das geschieht insbesondere im Zusammenhang mit seinen projektbezogenen und regelmäßigen Befragungen im nationalen und internationalen Unternehmenssektor. Der ifo Geschäftsklimaindex, ein auf dem ifo Konjunkturtest beruhender und weltweit beachteter Frühindikator für die konjunkturelle Entwicklung, wird von Banken und Unternehmen sowie an den Finanzmärkten jeden Monat mit Spannung erwartet und in den Medien kommentiert. Die Ergebnisse seiner internationalen Konjunkturerhebungen in 90 Ländern werden seit 2002 in Form des ifo World Economic Survey (WES) veröffentlicht.



Ein weiterer Dienstleistungsschwerpunkt betrifft die Bereitstellung von Informationen zu Regulierungen der öffentlichen Hand, die im Zuge der Globalisierung immer mehr zum entscheidenden Standortfaktor für Investitionen werden und die wirtschaftliche Entwicklung bestimmen. Die 1999 eingerichtete DICE-Datenbank (Database for Institutional Comparisons in Europe) stellt im Internetportal der CESifo-Gruppe fast 3 800 Tabellen, Graphiken und Kurzberichte zum internationalen Vergleich wichtiger Regulierungsgebiete bereit. Das Internetportal der CESifo-Gruppe enthält darüber hinaus weitere Datenbanken mit umfangreichen Informationen, zum Beispiel zu natürlichen Ressourcen, Auswirkungen von Naturkatastrophen oder zu historischen Bildungsdaten.

Mit zahlreichen Veranstaltungen unterstützt das ifo Institut die Öffentlichkeit darin, wirtschaftliche Zusammenhänge besser zu verstehen und wirtschaftspolitische Debatten nachvollziehen zu können. Um die Veranstaltungen einem großen Nutzerkreis zugänglich zu machen, werden sie als Video aufgezeichnet, zu einem großen Teil live im Internet übertragen und in die Mediathek des ifo Instituts eingestellt. Dort kann mittlerweile über das Internet auf über 3 000 Videos unentgeltlich zugegriffen werden.

Für einige Nutzergruppen stellt das ifo Institut spezielle Informationsleistungen bereit: Im LMU-ifo Economics & Business Data Center (EBDC) können alle interessierten Forscher auf die anonymisierten Befragungsdaten des ifo Instituts und sonstige Unternehmensdaten zugreifen, für den Schulunterricht werden Lehrmaterialien bereitgestellt, und mit den ifo-Praxistagen für Qualitätsjournalismus engagiert sich ifo in der Journalistenausbildung. Damit hat das ifo Institut eine Anregung aus der Freundesgesellschaft aufgegriffen und erfolgreich umgesetzt.



CESifo GmbH: Internationale wissenschaftliche Vernetzung und europäische Politikberatung



Die Münchener Gesellschaft zur Förderung der Wirtschaftswissenschaft – kurz: CESifo GmbH – bildet gemeinsam mit dem ifo Institut und dem Center for Economic Studies der LMU (CES) einen schlagkräftigen Verbund, in dem die CESifo GmbH die internationale wissenschaftliche Vernetzung und die Beteiligung an der europäischen Politikdebatte vorantreibt.



Das Herzstück der CESifo-Aktivitäten ist die Betreuung des CESifo-Forschernetzwerkes, das mit über 1400 Forschern aus aller Herren Länder (darunter maximal 20% deutsche Wissenschaftler) das weltweit zweitgrößte Ökonomenetzwerk ist, hinter dem US-amerikanischen NBER-Netzwerk. Es setzt sich vornehmlich aus renommierten Ökonomen zusammen, die das CES oder das ifo Institut als Gastforscher besucht haben. Für die insgesamt neun Areas des Forschernetzwerkes organisiert die CESifo GmbH jährlich Konferenzen, die den wissenschaftlichen Austausch unter den Netzwerkmitgliedern ermöglichen.



Um die wirtschaftswissenschaftliche Diskussion in Europa zu fördern, veranstaltet CESifo nicht nur zahlreiche Fachkonferenzen, sondern veröffentlicht auch mehrere Publikationsreihen, von denen einige bei MIT Press erscheinen, dem weltweit führenden Verlag für volkswirtschaftliche Literatur. Eine wichtige Rolle spielt die CESifo Working Paper Series, in der die wissenschaftlichen Arbeiten der Netzwerkmitglieder in einer frühen Phase erscheinen und weltweite Verbreitung finden. Über 500 Working Papers werden Jahr für Jahr in dieser Reihe veröffentlicht.

Die Aktivitäten der CESifo GmbH haben zum Ziel, auch auf europäischer Ebene wirtschaftspolitische Impulse liefern zu können. Einen besonderen Stellenwert hat dabei die European Economic Advisory Group at CESifo (EEAG). Sie ist ein europäischer Sachverständigenrat, der im Jahr 2001 von CESifo gegründet wurde, um Politik und Öffentlichkeit unabhängige und wissenschaftlich fundierte Orientierung in Fragen der europäischen Wirtschaftspolitik zu geben. Ein solcher Sachverständigenrat, der sich jährlich in einem umfangreichen Bericht mit der aktuellen Entwicklung der europäischen Wirtschaft auseinandersetzt sowie Analysen und Empfehlungen zu aktuellen wirtschaftspolitischen Themen liefert, ist in ähnlicher Form sonst in Europa nicht vorhanden. Auch von dem Munich Economic Summit, der von der CESifo GmbH und dem ifo Institut veranstaltet wird, gehen wichtige Impulse für die Wirtschaftspolitik in Europa aus.



Zentrale Bedeutung für die Stärkung der europäischen Präsenz des ifo Instituts hat das 2017 gegründete europäische Forschungsnetzwerk EconPol Europe – European Network for Economic and Fiscal Policy Research. Es begleitet die Weiterentwicklung der europäischen Wirtschafts- und Währungsunion mit wissenschaftlichen Analysen und Politikempfehlungen. Das Netzwerk wird vom ifo Institut geleitet und verfügt über ein Büro in Brüssel. Es setzt sich zusammen aus sechs Wirtschaftsforschungsinstituten und drei Universitäten aus sechs europäischen Ländern: ifo Institut München, CEPS Brüssel, ZEW Mannheim, VATT Helsinki, CEPII Paris, IHS Wien, Toulouse School of Economics, University of Oxford und Università di Trento.



**Satzung
der Gesellschaft zur Förderung der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung
(Freunde des ifo Instituts)**

(beschlossen in der Mitgliederversammlung am 28. Juni 2018)

§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr

1. Der Verein führt den Namen „Gesellschaft zur Förderung der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung (Freunde des ifo Instituts) e.V.“.
2. Der Verein hat seinen Sitz in München. Er ist in das Vereinsregister eingetragen.
3. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Zweck

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck des Vereins ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung.
2. Der Zweck des Vereins wird verwirklicht insbesondere durch die Unterstützung des ifo Instituts – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e.V. bei der Durchführung seiner gemeinnützigen Aufgaben. Das gilt vor allem für die ideelle und finanzielle Förderung der vom ifo Institut betriebenen
 - empirischen wirtschaftswissenschaftlichen Forschung einschließlich der Durchführung von Forschungsvorhaben, wissenschaftlichen Veranstaltungen und Forschungs-kooperationen sowie der Vergabe von Preisen für besondere wissenschaftliche Leistungen,
 - Erhebung und Auswertung von Daten und Informationen auf wirtschaftswissenschaftlichem und wirtschaftspolitischem Gebiet und die Bereitstellung von Forschungsergebnissen, Daten und Informationen an Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung sowie an die allgemeine Öffentlichkeit mit dem Ziel der Teilnahme an der öffentlichen Politikdebatte und der wissenschaftlichen Fundierung von Entscheidungen,
 - Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses einschließlich der Finanzierung von Stipendien, Promotionsstellen, Vorträgen auf wissenschaftlichen Fachkonferenzen und Forschungsaufenthalten.

§ 3 Gemeinnützigkeit

1. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
2. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
3. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4 Mitgliedschaft

1. Mitglieder des Vereins können werden Einzelpersonen, gewerbliche Unternehmen aller Art, Wirtschaftsverbände und Körperschaften, die den Vereinszweck zu fördern gewillt sind.
2. Der Beitritt erfolgt auf schriftlichen Antrag. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.
3. Die Mitgliedschaft endet durch
 - a) Austritt
 - b) Tod oder Verlust der Rechtsfähigkeit
 - c) Ausschluss.
4. Der Ausschluss kann bei Verstoß gegen den Zweck des Vereins oder im Falle der Nichterfüllung von Zahlungsverpflichtungen trotz wiederholter Aufforderung erfolgen. Den Ausschluss beschließt das Kuratorium; der Ausschluss wird durch eingeschriebenen Brief mitgeteilt. Gegen den Ausschluss ist binnen eines Monats nach Zustellung die Berufung an die Mitgliederversammlung zulässig.
5. Die Mitgliederversammlung kann Persönlichkeiten, die sich um die Förderung des Vereins in besonders herausragender Weise verdient gemacht haben, zu Ehrenmitgliedern ernennen.
6. Ehrenmitglieder genießen die Rechte der Mitglieder; sie sind von Mitgliedsbeiträgen befreit.

§ 5 Mitgliedsbeiträge

1. Jedes Mitglied setzt einen jährlichen Mindestbeitrag selbst fest. Die Mitgliederversammlung kann einen Mindestbeitrag festlegen.
2. Die Mitgliedsbeiträge sind freiwillige Zuwendungen für gemeinnützige Zwecke zur Förderung der Wissenschaft.

§ 6 Organe

1. Die Organe des Vereins sind
 - a) die Mitgliederversammlung
 - b) das Kuratorium
 - c) der Vorstand.
2. Das Kuratorium und der Vorstand sind ehrenamtlich tätig.

§ 7 Mitgliederversammlung

1. In jedem Jahr findet möglichst in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres eine ordentliche Mitgliederversammlung statt.
2. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist zu berufen, wenn das Interesse des Vereins es erfordert, oder wenn mindestens 1/10 der Mitglieder die Berufung schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe verlangt.
3. Die Mitgliederversammlungen werden durch den Vorsitzenden des Kuratoriums oder dessen Stellvertreter mit einer Frist von drei Wochen unter Angabe der Tagesordnung

schriftlich einberufen. Anträge auf Änderung der Satzung sind mit der Tagesordnung bekanntzugeben.

4. Die Mitgliederversammlungen werden durch den Vorsitzenden des Kuratoriums oder dessen Stellvertreter geleitet.
5. Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung sind zu protokollieren. Die Niederschrift ist von dem Versammlungsleiter und einem Vorstandsmitglied zu unterzeichnen.
6. Die Mitgliederversammlung hat folgende Aufgaben:
 - a) Wahl der Mitglieder des Kuratoriums;
 - b) Ernennung von Ehrenmitgliedern;
 - c) Beschlussfassung über die Änderung der Satzung;
 - d) Wahl von Rechnungsprüfern;
 - e) Entgegennahme des Jahresberichtes des Vorstands;
 - f) Beschlussfassung über den Jahresabschluss und die Entlastung des Vorstands;
 - g) Beschlussfassung über die Berufung gegen den Ausschluss von Mitgliedern;
 - h) Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins.
7. In der Mitgliederversammlung hat jedes Mitglied eine Stimme. Das Stimmrecht kann durch einen schriftlich bevollmächtigten Vertreter ausgeübt werden.
8. Sofern in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist, sind die Mitgliederversammlungen ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig; bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Versammlungsleiters den Ausschlag.
9. Die Mitglieder können Anträge zur Tagesordnung der Mitgliederversammlung schriftlich bei dem Vorsitzenden des Kuratoriums einreichen; sie müssen ihm spätestens zehn Tage vor der Mitgliederversammlung zugegangen sein.
10. Zu Beschlüssen über die Änderung der Satzung und die Auflösung des Vereins ist eine Mehrheit von 3/4 der erschienenen Mitglieder erforderlich. Zu dem Beschluss über die Auflösung des Vereins ist außerdem erforderlich, dass mindestens die Hälfte der Mitglieder erschienen ist; ist weniger als die Hälfte der Mitglieder erschienen, so ist innerhalb einer Frist von sechs Wochen eine weitere Mitgliederversammlung einzuberufen, in der ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlossen wird.

§ 8 Kuratorium

1. Das Kuratorium besteht aus mindestens sieben Mitgliedern.
2. Die Mitglieder des Kuratoriums werden von der Mitgliederversammlung gewählt. Die Wahl tritt mit dem Beschluss und der Annahme der Wahl durch das jeweilige Kuratoriumsmitglied in Kraft und gilt bis zum Ende der Sitzung des Kuratoriums, die im Anschluss an die dritte auf die Wahl folgende ordentliche Mitgliederversammlung stattfindet. Wiederwahl ist zulässig.
3. Die Mitglieder des Kuratoriums wählen aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter, der den Vorsitzenden bei allen Aufgaben im Verhinderungsfalle vertritt, sowie einen Schatzmeister. Diese bilden den Vorstand.

4. Das Kuratorium tritt im Anschluss an jede ordentliche Mitgliederversammlung zu einer Sitzung zusammen. Weitere Sitzungen können von dem Vorsitzenden mit einer Frist von zwei Wochen schriftlich einberufen werden. Ein Kuratoriumsmitglied kann sich nur durch ein anderes Mitglied aufgrund schriftlicher Vollmacht vertreten lassen. Kuratoriumssitzungen sind ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig; bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden. Beschlüsse können auch schriftlich gefasst werden.
5. Das Kuratorium hat folgende Aufgaben:
 - a) Wahl des Vorstands (§ 8 Abs. 3);
 - b) Beschlussfassung über die Förderungsmaßnahmen (§ 2 Abs.1)
 - c) Beschlussfassung über den Voranschlag der Aufwendungen und Erträge;
 - d) Unterstützung des Vorstandes in Bezug auf den Zweck des Vereins, insbesondere bei Beschaffung der nach dem Voranschlag benötigten Mittel.

§ 9 Vorstand

1. Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden. In dringenden Fällen kann der Vorstand seine Beschlüsse auf schriftlichem Wege fassen. Für die Beschlussfassung des Vorstandes gelten im Übrigen §§ 28, 32 und 34 BGB.
2. Der Vorstand wird auf drei Jahre gewählt. Die Amtszeit endet mit der Sitzung des Kuratoriums, die im Anschluss an die dritte auf die Wahl folgende ordentliche Mitgliederversammlung stattfindet. Wiederwahl ist zulässig.
3. Der Vorstand ist für alle Angelegenheiten des Vereins zuständig, die nicht durch die gegenwärtige Satzung einem anderen Vereinsorgan zugewiesen sind. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:
 - a) Führung der Geschäfte des Vereins nach Maßgabe der Satzung und der Beschlüsse des Kuratoriums;
 - b) Aufstellung des Voranschlages der Aufwendungen und Erträge;
 - c) Erstellung des Jahresabschlusses;
 - d) Erstattung des Jahresberichtes.

§ 10 Gerichtliche und außergerichtliche Vertretung des Vereins

Der Verein wird im Sinne von § 26 BGB durch zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam vertreten.

§ 11 Auflösung des Vereins

Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an das ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e.V., das es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

